

Informationen zu www.gleichstellungsgesetz.ch an der SKS-Konferenz 2012

**Übernahme der Betreuung der Datenbank www.gleichstellungsgesetz.ch durch das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte, Bereich Geschlechterpolitik an der Universität Bern/
Aufruf, Fälle zu melden.**

Die Betreuung der Datenbank wurde 2012 vom Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR, www.skmr.ch) übernommen. Das SKMR ist ein Verbund verschiedener Universitäten mit Sitz in Bern. Es soll den Prozess der Umsetzung internationaler Menschenrechtsverpflichtungen der Schweiz auf allen Stufen des Staatswesens fördern und erleichtern. Das SKMR verfügt über ausgewiesene Menschenrechtskompetenzen, v.a. in den sechs Bereichen Migration, Polizei und Justiz, Geschlechterpolitik, Kinder- und Jugendpolitik, institutionelle Fragen und Wirtschaft und Menschenrechte. Der Bereich Geschlechterpolitik ist dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung an der Universität Bern angegliedert und wird von zwei Juristinnen betreut. Seit Juli 2012 betreut der Bereich Geschlechterpolitik die Datenbank www.gleichstellungsgesetz.ch.

In der Datenbank, die ein Projekt der Deutschschweizer Fachstellen für Gleichstellung von Frauen und Männern und des Eidg. Gleichstellungsbüros ist, werden seit 2001 Fälle zur Gleichstellung im Erwerbsleben dokumentiert. Die Datenbank enthält momentan über **540** Entscheide, die basierend auf dem Bundesgesetz für die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz) und/ oder auf dem Verfassungsgrundsatz der Lohngleichheit gefällt worden sind.

Für das Jahr 2011 sind vergleichsweise wenige Fälle eingegangen. Schlichtungsfälle wurden lediglich aus den Kantonen Basel Stadt, St. Gallen und Zürich gemeldet. Das SKMR hat die aktuellen Fallzahlen und ein interessantes Fallbeispiel aus dem Jahr 2011 in seinem Oktober-Newsletter aufgearbeitet. Dieser Newsletter kann über die Website des SKMR abonniert werden:
<http://www.skmr.ch/de/aktuell/newsletter/index.html>.

Die Betreuerinnen der Datenbank sind die weiterhin auf die Mithilfe der einzelnen Mitglieder der Gerichte und Schlichtungsbehörden, die dem SKMR die gefällten Urteile und die eingegangenen Schlichtungsfälle melden, angewiesen. Dies erlaubt es, die Datenbank so umfassend und aktuell wie möglich zu halten. Die Kontaktperson hierfür ist Frau Anja Roth (anja.roth@izfg.unibe.ch).

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen ganz herzlich.

A. Roth